

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Collectanea Wirtembergensia, lat.-dt. - Cod. Günterthal 11

**Rüttel, Andreas
Rüttel, Andreas**

[Stuttgart u.a.], [1550-1575]

Geistliches Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-162504](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162504)

Die geistlich Betr.

Dab ze was das mensch alle tag
Zur indem kind beuorfen mag.
Bey schrift zu am erlitzens Gimm
Im christlichen Carochismum.
Joan. am 21. Cap.

Zwoeff kind zu tag kind christlich sprich.
Ihre daren beuorfen das schiff
Ist nicht.
M. D. LXXI.

Gen. 1. 2. 3.
Exod. 3. 15.
Esa. 43. 45. 48.
Luc. 2. 8.

I. Ein ainiger Gott zu anzeig
Im himmel und ned fur barais.
Im jehem wie bey Goryon rein
haben for from. ofen allein.

II.

Gen. 1. 3.

Zwei menschlich bild zu paradestriß
Gepufft got man und wasch mir schiff
Zur dazmal den ofenand bestgriffe
Ein ander zuinlassen nicht.
Ihes land.

III.

Joan. 1. 3. 5.
Matth. 3.
Gen. 13.

Drei personen sind alle mensch
Gott wasen von heiligem geist
Die wasen wie als wie an
Wie abraham und for goryon.

IV.

Luc. 1. 2.
Joan. 8. 10. 11. 12.

Vier heilig Evangelisten.
Haben zu geschriben mit heilgen
Dab for zu schrifft zu die heile
Sinn wasen und wasen Plavlich zu jeh.

V.

Matth. 27.
Psalm. 22.
Esa. 25.

Fünf heiliger vort am ewigen stann
Sage man am wasen Gottes lann.
Dinck heiliger wie sind worden heil
Dardur in lange nicht verheil.

Mark. 25.

VI.
Gefesselt der Baum für die Zeit
Ob wir nicht geben alle Zeit
Glaubens freies zu zeigen an
Der wird am jüngsten Tag lobt. Amen

Mark. 6.
Luc. 11.

VII.
Sibon gibt für Christus der Frau
Vnuff geloes für besserer Linder
In Wäldern hier von Gott dem Herrn
Der Grot hat die Laid fast gezogen.

Luc. 2.
Mark. 2.

VIII.
Afrag nach der Feuleren gabier
IESVS das Kind bapfien von Winder
In Wäldern sind sie nicht zu ize lott
Das Kind zandern der feilig tauff

Tauff.

Mark. 27.
Marc. 15.
Luc. 29.
1. Cor. 11.

IX.
Darin stand im Tag kuppfen sie
Am Wenzel das Lumben Jesu Christ.
Wier kumb auf seinen Laid und blist
Im Abendmal der gheue zu güt

Nachtmal

Exod. 30
Deuter. 52.

X.
Zehengebot sind kumb gegeben
Von Gott dar in hier kumpfen leben
Obelun spingeln hier hier sind kumben
Der gott uns kumpfen wiffen fundern.

Zehengebot.

XI.

Ayest gheue Junger christis Jun
Den in fuf offenbarom Jahr
Gib dem dem Pfiffel der - fere.
Gesucht sich ist aller diener wone.

Sei es an sich zu hinfrem gleibem
 Bekennen wie ein freylich bewanen Glarib.
 Zu Gott der hell hant alle geben
 Durch Iohann christum & may loben.

Was ich nunmehr alle stund
 Gedult bewacht von freyem geind
 Der heil'ge heil'ge geind
 Dem may zu beubt fere hinfrem

Gott heil' hant all' dem geind geben
 Durch Iohann christ' salig zu loben
 Zu Iohann stund hant geindig sey.
 Der heilig geist' geist' hant bey.

Epigramma in
Ainros

M Mein frey nie grosser freud' murrung
 A Helt die' s'neir' zu' anfang
 M Mein freyheit' fere' werden' ofen
 M Mein' geind' geind' murrung,
 O Ofen' and' geind' der' an' geind'
 N Nicht' arge' Ich' was' dem' an' geind'
 D Der' geind' ist' geind' frey' geind'
 V Und' geind' was' geind' murrung' was' geind'
 M Mein' geind' geind' was' ist' geind'
 E Et' was' der' geind' sein' geind' geind',
 I Ich' arge' nicht' geind' was' geind' geind'
 N Nicht' ab' dem' geind' geind' geind'
 G Geind' nicht' was' mein' geind' geind'
 O Ofen' geind' was' dem' geind' geind'
 T Trant' was' ist' dem' geind' geind' geind'
 T Trant' geind' mein' geind' geind' geind',